

Auseinandersetzung mit Fragen rund um das Thema Sterben entlastet die Hinterbliebenen

Zu Lebzeiten das Sterben nicht totschweigen

Über das Sterben denkt niemand wirklich gerne nach. Doch auch wenn der Gedanke an die Endlichkeit des Lebens für die meisten Menschen mit verständlichen Ängsten besetzt ist – ganz ausklammern sollte man das Thema nicht aus dem Leben. Wer sich mit dem Sterben zu Lebzeiten auseinandersetzt, kann sich selbst und seinen Angehörigen oftmals helfen und wichtige Orientierung geben. Dies gilt für die Zeit vor dem Sterben und auch über den eigenen Tod hinaus.

Gerade im Monat November und rund um die Toten-Gedenktage beschäftigen sich viele Menschen naturgemäß mit Themen, die mit dem Tod zu tun haben. Viele Fragen kommen dabei auf. So z.B. die Frage, ob eine Patientenverfügung vorhanden ist oder nicht. Mit einer solchen Verfügung kann festgelegt werden, welche me-

Angehörigen und Hinterbliebenen Orientierung geben

dizinischen Behandlungsmaßnahmen vorgenommen werden sollen für den Fall, dass man sich hierzu nicht mehr äußern kann. Wer sich frühzeitig auseinandersetzt, kann Angehörigen in schweren Stunden eine wichtige Orientierung geben – auch dann, wenn es z.B. um das Thema Organspende geht. Der SoVD hat hierzu eine um-

fassende Broschüre herausgegeben (siehe dazu Infos weiter unten auf der Seite).

Ebenso wichtig wie eine Patientenverfügung ist für viele Menschen auch die Frage nach der Gestaltung ihrer Beisetzung. Neben den traditionellen Formen der Erd- oder Feuerbestattung machen sich immer mehr Menschen Gedanken über für sie passende individuelle Abschiedsrituale. Viele unterschiedliche Abschiedsereimonien sind heute neben den kirchlichen Ritualen möglich.

Wie auch immer gestaltet – die meisten Trauerfeiern kosten ein kleines Vermögen. Selbst für eine einfache Erdbestattung mit Sarg, Grabstein, Trauerfeier und Friedhofsgebühren sammeln sich schnell hohe Kosten an, mit der Hinterbliebene oftmals nicht gerechnet haben. So kommen zu der tiefen Trauer oftmals finanzielle Sorgen über die Beerdigungskosten.

Wer die finanzielle Möglichkeit hat, kann Vorsorge treffen,



Foto: Kzenon/fotolia

Wer zu Lebzeiten eine Sterbegeldversicherung abschließt, kann Hinterbliebenen die Kosten für die Beerdigung ersparen.

damit Hinterbliebene nicht mit zusätzlichen Kosten belastet werden. Eine Sterbegeldversicherung gewährleistet, dass nach dem Tod eine bestimmte Versicherungsleistung zur Verfügung steht, mit der die Beerdigungskosten gedeckt werden können. Gerade, wenn das Erbe überschaubar ist, kann eine solche Versicherung sinnvoll sein. Wer außerdem entscheidet, wie und wo er beigesetzt werden möchte, kann auch dieses verfügen und ist in der Lage, die entstehenden Kosten richtig einzuschätzen.

VVS berät Mitglieder

Die Verbands-Versicherungs-Service AG (VVS) kann Ihnen als SoVD-Mitglied bei der Auswahl einer guten Sterbegeldversicherung behilflich sein.

Lassen Sie sich kostenlos und umfassend über die verschiedenen Möglichkeiten beraten.

Rufen Sie dazu die zentrale Rufnummer der VVS in Berlin unter 030/726222401 an.



Foto: eyetronic/fotolia

Bestattungswünsche sind heute sehr individuell – nicht jeder Mensch findet seine letzte Ruhe auf dem Friedhof.

Broschüre gibt Rat

Die SoVD-Broschüre „Patientenverfügung“ erklärt genau, was bei einer solchen Verfügung zu beachten ist, damit diese auch rechtsverbindlich ist. Die Broschüre ist (abgesehen von einer Portogebühr) kostenfrei erhältlich. Schicken Sie einen an sich selbst adressierten und mit 1 Euro frankierten Briefumschlag an die Adresse: SoVD-Bundesgeschäftsstelle, Versand, Stichwort „Patientenverfügung“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin.



Anzeige

Spar-Anschluss

Der Sparanschluss ist ein Telefonanschluss, mit dem Sie unbegrenzt lange in das deutsche Festnetz telefonieren können.

Zu beachten ist die niedrige monatliche Grundgebühr, in der bereits die kostenlosen Gespräche in das deutsche Festnetz inklusive sind.

Es ist keine weitere Grundgebühr an die Deutsche Telekom zu zahlen, Sie erhalten monatlich nur noch eine Telefonrechnung.

Der Sparanschluss beinhaltet eine Rufnummer. Eine vorhandene Festnetzrufnummer kann übernommen werden, so dass Sie weiterhin unter Ihrer bisherigen Rufnummer erreichbar sind.

Auf Wunsch erhalten Sie ein neues schnurloses Telefon kostenlos dazu.



SPAR-ANSCHLUSS

Unbegrenzt lange ins deutsche Festnetz telefonieren! Telefonanschluss inkl. Telefonflat

Weitere Informationen zum Spar-Anschluss:

- ✓ Telefonanschluss mit einer Rufnummer
- ✓ Vorhandene Festnetzrufnummer bleibt erhalten
- ✓ Grundgebühr Deutsche Telekom entfällt
- ✓ Auf Wunsch mit kostenlosem amplicom-Telefon

Spar-Anschluss inkl. Telefonflat
(unbegrenzt lange ins deutsche Festnetz telefonieren)

in das dt. Festnetz	0 Cent/Minute
in das dt. Mobilfunknetz	25 Cent/Minute
monatliche Grundgebühr	nur 15,95 €

Monatlich nur **15,95 €**
inkl. MwSt.

amplicom
Telefon
GRATIS!



Bitte senden Sie mir die Infounderlagen über den Spar-Anschluss zu.

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

(SoVD)

Info-Coupon bitte ausschneiden und senden an:

telesparfon GmbH
Industriestraße 9
91555 Feuchtwangen
Tel. 0 98 52 / 61 30 50
Fax 0 98 52 / 61 30 950
www.telesparfon.de